

# Internationaler Naturschutz



## Berner Konvention – Zusammenkunft des Ständigen Ausschusses 2022

### Zur Veranstaltung

Das Meeting wurde als Hybrid-Veranstaltung abgehalten:

Es war eine Online- oder Vorort-Teilnahme möglich. 44 Vertragsstaaten nahmen teil, insgesamt gab es 196 Teilnehmer\*innen.

Neben Österreich nahmen auch andere Länder wie Deutschland, Dänemark, Italien, Ungarn, Slowenien, Slowakei und Finnland online teil.

In der Eröffnung wurde die völlige Solidarität zur Ukraine und seinem Volk ausgesprochen.

Die Auswirkungen dieses Krieges sind auch auf Umwelt- und Natur-Ebene zu erkennen.

Natur-Lebensräume werden dabei ebenfalls zerstört.

Viele natürliche Habitats und ihre Arten werden viele Jahre zur Erholung benötigen, wenn sie im schlimmsten Fall nicht gänzlich verloren sind.

Auch angrenzende Nachbarstaaten sind von den Folgen des Krieges betroffen:

Belarus bittet deshalb um die Möglichkeit, im Ständigen Ausschuss teilnehmen zu können, um effizienter gegen die Umweltzerstörung und für den Wiederaufbau der Natur arbeiten zu können:

Wie in den Jahren zuvor (seit 2018) war das Bestreben, die Finanzierung der „Berner Konvention“ zu klären und zu sichern, eines der Hauptthemen der Sitzung:

Die ernannte Arbeitsgruppe (Intersessional Working Group on Financing) hat dazu Finanzierungspläne und Konzepte erarbeitet.